Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV 1921 Weidach : TV 1904 Coburg-Lützelbuch
Freitag, 08.10.2021, 20:00 Uhr

SV 1921 Weidach und TV 1904 Coburg-Lützelbuch schenkten sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wöhner / Engelhardt nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1904 Coburg-Lützelbuch im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV 1921 Weidach. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der SV 1921 Weidach nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TV 1904 Coburg-Lützelbuch ein Punkteverhältnis von 2:2 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Protzmann / Mandler bekamen ihre Gegner Schreiner / Kindshuber beim deutlichen 10:12, 10:12, 9:11 nie in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Juck / Bergner hatten derweil gegen Wöhner / Engelhardt bei ihrem 0:3 keine Chance. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen anschließend Loquai / Uebel ihre Partie gegen Kostin / Sonanini noch mit 7:11, 6:11, 11:5, 11:6, 11:2. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik fehlte daraufhin Dominic Juck bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Wöhner ab Ballwechsel 1. Nur einen Satz verlor wiederum Christoph Protzmann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Patrick Schreiner und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Pascal Mandler machte mit Joachim Kindshuber bei seinem Sieg in drei Sätzen was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Sven Loquai machte mit Matthias Engelhardt beim 11:7, 11:5, 11:6 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Die richtige Herangehensweise hatte Wolfgang Uebel beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Henry Sonanini ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sergej Kostin wurden nachfolgend Matthias Bergner wiederum ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zu wenig spielerische Mittel hatte derweil Dominic Juck letztlich im Repertoire, um Patrick Schreiner ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Christoph Protzmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Fabian Wöhner. Einen umkämpften Erfolg feierte anschließend Pascal Mandler beim 3:2 gegen Matthias Engelhardt, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Mandler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bei der 1:3-Niederlage gegen Joachim Kindshuber hatte Sven Loquai nur im ersten Satz eine Chance. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Wolfgang Uebel und Sergej Kostin den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Uebel endete. Die richtige Herangehensweise hatte Matthias Bergner beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Henry Sonanini ab dem ersten Ballwechsel. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2021 (12:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wenig später folgenden 5:11, 5:11, 3:11 gegen Wöhner / Engelhardt fanden Protzmann / Mandler von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2021 gegen den TSV 1860 Bad Rodach III, während der TV 1904 Coburg-Lützelbuch am 15.10.2021 gegen den TSV Scherneck II antritt.

Punkte:
SV 1921 Weidach
Doppel: Protzmann / Mandler (0), Juck / Bergner (0), Loquai / Uebel (1)
Einzel: D. Juck (0), C. Protzmann (1), P. Mandler (2), S. Loquai (1), W. Uebel (2), M. Bergner (1)
TV 1904 Coburg-Lützelbuch
Doppel: Wöhner / Engelhardt (2), Schreiner / Kindshuber (1), Kostin / Sonanini (0)
Einzel: P. Schreiner (1), F. Wöhner (2), M. Engelhardt (0), J. Kindshuber (1), S. Kostin (1), H. Sonanini (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2021 (12:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").